

Angeln / Geest

Angeln

Rückenschule

FREIENWILL Ein neuer Kurs „Rückenschule“ mit Frauke Jensen findet am kommenden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Multifunktionsraum Freienwill statt. Zehn Abende kosten in Abhängigkeit von der Gruppengröße zirka 30 Euro. Anmeldungen heute unter Telefon 04602/4118960 (AB).

Bürgerbüro geschlossen

LANGBALLIG Das Bürgerbüro des Amtes Langballig bleibt heute krankheitsbedingt geschlossen.

ANZEIGE

biosager
bio & regional



Räumungsverkauf
am Twedter Plack!

10% auf alle Trockenwaren!

Sie finden uns ab Mitte November
in der Heinrichstraße 12-14,
24937 Flensburg.

Fahrt ins Ballett

GELTING Das Landabo Gelting besucht am heute eine Aufführung des Balletts „Anna Karenina“ nach dem gleichnamigen Roman von Leo Tolstoi im Stadttheater in Flensburg. Der Theaterbus startet um 17.55 Uhr am Zob in Kappeln.

Lesung mit Diaschau

SÜDERBRARUP Eine Autorenlesung und Lichtbildervortrag zu den Schauspielplätzen mit Gerhard R. G. Fischer findet am kommenden Dienstag ab 19 Uhr in der Süderbraruper Gemeindebücherei, Bahnhofstraße 16A, statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro

Kreis-Westen

Gemeindevertretung

WANDERUP Die Gemeindevertretung Wanderup tritt am kommenden Dienstag um 20 Uhr im Dörpshuus zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Einreichung des Förderantrages „Seenland um Flensburg“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 15 „Erdenwerk“ sowie Beratung und Beschlussfassung über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Westerkerjer.

Gratulation

WANDERUP Heinz Pasing kann morgen seinen 78. Geburtstag feiern.

Gottesdienste

ARNIS 11 Uhr mit Pastorin Nadja Jöhnk
ESGRUS 11 Uhr Nieharde-Gottesdienst mit Pastor Reinfeld
GELTING 9Uhr (Schlosskapelle). 9.30 Uhr mit Pastorin Linde (St.-Katharinen-Kirche)
GLÜCKSBURG 9 Uhr Heilige Messe (Katholische Kirche St. Laurentius)
GROSSENWIEHE 10 Uhr mit

Vorstellung Kirchengemeinderat, anschließend Gemeindeversammlung, Pastorin Iris Rönn Dahl
GRUNDHOF 11 Uhr mit Pastor Arne Gerundt, Orgel: Matthias Schopf
HANDEWITT 10 Uhr mit Pastor Drews (Kirche zu Handewitt). 17 Uhr Andacht mit Kirchen-Kino, Pastorin Koring (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund)

HASSELBERG 9.30 Uhr mit Pastor H. Jöhnk, anschließend Gemeindeversammlung (Christuskirche zu Gundelsby)
HAVETOFT 10 Uhr in Großsolt mit Prädikantin Uta Letz
HUSBY 9.30 Uhr in der Michaeliskirche Rüllschau: Pastor Jan Christiansen
KAPPELN 9.30 Uhr (Auferstehungskirche Ellenberg). 9.30 Uhr (Neuapostolische Kirche).

10 Uhr mit Pastorin Dr. Hartmann-Petersen (St. Nikolai-Kirche). 10 Uhr (Ev.-Freikirchliche Gemeinde). 10.30 Uhr Heilige Messe (St.-Marien-Kirche)
MAASBÜLL 9.30 Uh gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Husby, Pastor Christiansen (Kirche zu Rüllschau)
MEDELBY 10 Uhr in Großenwiehe

MITTELANGELN 10 Uhr mit Pastor Böttger (Kirche zu Satrup)
NORDHACKSTEDT 10 Uhr
OERSBERG 10 Uhr mit Pastorin Jöhnk (Kirche zu Toestrup)
OEVERSEE 17 Uhr Andacht mit Kirchen-Kino, Pastorin Koring (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund)
SCHNARUP-THUMBY 10 Uhr mit Abendmahl, Pastor Chr. Tisch-

meyer (in Thumby)
SÖRUP 11 Uhr Nieharde-Gottesdienst in Esgrus.
STEINBERGKIRCHE 11 Uhr Nieharde-Gottesdienst in Esgrus
STERUP 11 Uhr Nieharde-Gottesdienst in Esgrus
SÜDERBRARUP Heute 16.30 Uhr Heilige Messe (Christ-König-Kirche). Sonntag 10.30 Uhr mit Pastor Schnoor (St.-Jacobi)

TARP Heute 16.30 Uhr Heilige Messe (Katholische Kirche St. Martin)
WALLSBÜLL Gottesdienst 11 Uhr mit Pastor Schrader
WANDERUP Gottesdienst um 10 Uhr mit Taufe, Pastor Schröder, mit anschließendem Herbstgrillen und Zusammenkunft der Gemeindeversammlung (Angaben ohne Gewähr)

Wohnzimmer wird zum Filmstudio

Hobby-Regisseur Wolfgang Philipp dreht in Mohrkirch seinen zweiten Streifen / Im Frühjahr soll das Werk gezeigt werden

MOHRKIRCH Großes Kino ist sein Traum. Wolfgang Philipp lässt das Thema Film nicht los. Der ehemalige Pädagoge aus dem Badischen hat bereits vor zwei Jahren mit dem Kurzfilm „Geschenkt“ Interesse geweckt, den er mit Gleichgesinnten aus Angeln produziert hatte. In den vergangenen zwölf Monaten hat der Ruheständler nun im Mohrkircher Ortsteil Spenting an einer neuen Filmidee gearbeitet. Unterstützung bekam er dabei von Regina Lüdke-Dziersk. Die Schauspielerin hatte durch einen Zeitungsartikel von dem ersten Filmprojekt der Angelter Filmgruppe erfahren, sich daraufhin bei Wolfgang Philipp gemeldet und ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet.

Regina Lüdke-Dziersk bringt sich aber nicht nur als Schauspielerin ein, sondern sie brachte auch eine Filmidee mit, von der sie den Filmemacher überzeugen konnte. „Das Thema hat mich von der ersten Zeile an begeistert“, sagt der Mohrkircher über die Aufzeichnungen der 58-Jährigen. „Inzest“ sei zwar ein schwieriges Thema, aber eben auch eine spannende Herausforderung sowohl für die Autoren des Drehbuches als auch die Schauspieler.

Die Idee, über das Thema Inzest einen Film zu machen, sei 20 Jahre alt, berichtet Regina Lüdke-Dziersk. Ein Vortrag darüber, wie eine betroffene Frau damit umgegangen war, habe sie nicht mehr losgelassen. Über die Jahre habe sie sich in das Thema eingearbeitet. „Was denken die Opfer? Welche Rachegeanken schleppen sie mit sich herum? Und wie lange liegt so ein Verbrechen mit welcher Schwere auf der Seele?“, habe ich mich gefragt. Für sie sei es ein Befreiungsschlag gewesen, als sich Wolfgang Philipp bereit gefunden habe, das Thema anzupacken und in Szene zu setzen.

Als erstes widmete sich Philipp der Aufgabe, aus den Aufzeichnungen ein



Dreht sein neuestes Werk in der heimischen Wohnstube: Wolfgang Philipp (von links) mit den Schauspielern Regina Lüdke-Dziersk, Hans-Peter Ernst, Antje Schmidt und Janina Mau. HAMISCH

Drehbuch zu fertigen, also die Handlungsstränge zu entwickeln und mit Dialogen zu versehen. Immer wieder trafen sich Lüdke-Dziersk und Philipp, um Details abzustimmen. Mit einem umfangreichen Casting begann die filmische Umsetzung. In Janina Mau aus Karby fand der Produzent eine geeignete Darstellerin des Opfers. Die 20-Jährige steht erstmals vor der Filmkamera, hat aber bereits schauspielerische Erfahrung im Laientheater erworben. Angst hat sie nicht vor dieser schweren Rolle, in deren Mittelpunkt eine schwierige Mutter-Tochter Beziehung steht. Regina Lüdke-Dziersk

spielt den Gegenpart, die Mutter. Es ist nun an Regisseur Wolfgang Philipp, den Konflikt der beiden Frauen in Szene zu setzen, in deren Mittelpunkt die Frage steht, was die Mutter vom Inzest in der Familie gewusst hat und die Spannungen zwischen den beiden Frauen spürbar werden zu lassen.

In den vergangenen Wochen wurde das Wohnhaus der Familie Philipp zum Filmstudio. Licht, Kamera, Aufzeichnungsgeräte und Bildschirme, mithilfe derer das Geschehen sofort kontrolliert werden konnte, beherrschten die Szenerie. Zehn Tage waren für die Aufnahmen eingeplant.

Wer dem Team bei den Aufnahmen zuschauen konnte, merkte sehr schnell, wie professionell gearbeitet wurde. „Das ist kein Laientheater“, sagt Philipp, „Kann es auch nicht sein.“ Dafür seien die Kosten für die technische Ausstattung und die Bearbeitung des Filmmaterials zu hoch. In seiner Rolle als Produzent sucht Regisseur Philipp nun nach Abnehmern für das Werk. Dabei hofft er auch auf das Fernsehen. Doch die wollten zunächst den fertigen Film sehen, berichtet er. Er rechnet damit, dass der Film im Frühjahr fertig bearbeitet ist und dann vorgestellt werden kann. Peter Hamisch

Neues Gerätehaus soll im Sommer fertig sein

OEVERSEE „Die Feuerwehr Oeversee bekommt bald ein neues Zuhause und wir sind glücklich, dass es jetzt losgeht“, sagte Ralf Böck, Vorsteher des Amtes Oeversee, bei der Grundsteinlegung für das neue Gerätehaus am Stapelholmer Weg in Oeversee. „Nach vielen Diskussionen bin ich froh, dass wir so weit sind und den Grundstein nun legen können.“

Amtswehrführer Jan Hennings betonte, wie wichtig zeitgemäße Räume für die optimale Vorbereitung von Einsätzen für die Feuerwehr sind. Er äußerte auch die Hoffnung, dass das neue Feuerwehrgerätehaus für Jugendliche ein Anreiz sei, sich der Wehr Oeversee-Frörup anzuschließen.

1,1 Millionen Euro kostet der Neubau des eingeschossigen Feuerwehrhauses, der im Sommer 2017 fertig sein soll. Das Gebäude wird auf einem Areal von 4265 Quadratmetern errichtet. Räume und Fahrzeughalle entstehen auf



Ab jetzt kann gebaut werden: Amtsvorsteher Ralf Böck (2.v.l.), Leitender Verwaltungsbeamter Horst Rudolph (3.v.l.), Amtswehrführer Jan Hennings (4.v.r.) und Gemeindevorführer Timo Petersen (2.v.r.) mit Mitarbeitern der Baufirmen. BUNGE

750 Quadratmetern. Die Feuerwehrfahrzeuge finden in einer sechs Meter hohen Halle Platz. Es wird vier Einstellplätze für die Lösch- und Rettungsfahrzeuge geben und einen Mannschafts- und Sozialtrakt für die zirka 60 Feuerwehrleute sowie die

zirka 20 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Neben den für die Feuerwehr notwendigen Werkstatthalen wird in Oeversee auch eine Werkstatt für Atemschutzgeräte für alle Feuerwehren des Amtes eingerichtet. rbu

GELTING Eigentlich war für gestern Vormittag die Abnahme von Sportabzeichen angesagt – das hätte auf dem Sportplatz geschehen sollen. Doch das Wetter spielte nicht mit. Stattdessen gab es wie schon die ganze Woche beim Feriencamp des MTV Gelting 08 Spaß und Spiel in der Birkhalle. MTV-Leiter Boris Kratz freute sich über den steigenden Zuspruch – kamen im vergangenen Jahr 48 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren, waren es diesmal 63. Betreut von elf Jugendlichen gab es für sie eine Olympiade, eine Fahrradrallye und eine Schnitzeljagd durch die Gemeinde, eine Nachtwanderung sowie eine Bootstour, Workshops, eine Disco und zum Schluss für alle zur Erinnerung knallrote Camp-Shirts.

Dass in der Birkhalle auf den Sportmatten in Schlafsäcken genächtigt wurde, gehörte auch diesmal wieder dazu und war auch für die Betreuer und Boris Kratz selbstverständlich. Kratz möchte das Camp-Angebot des Sportvereins zu einem regelmäßigen Angebot in der ersten Woche der Herbstferien machen.

Als nächstes steht auf dem Programm des MTV Gelting 08 die inzwischen dritte „Wilde Kerle-Nacht“. Dabei wird die Birkhalle am 12. und 13. November zum „Teufelstopf“. Wer dabei sein will, kann sich ab sofort bei Boris Kratz unter Telefon 0152/28 91 36 05 anmelden. Ein MTV-Verspielen für die Freunde des Vereins findet am 11. November ab 19.30 Uhr im „Gasthof Gelting“ statt. Der Jahresausklang am 17. Dezember auf dem Ferienhof in Stenderup beginnt für die Kleinen um 15 Uhr und für Erwachsenen um 19.30 Uhr. uk



Tischdienst gehörte für die Teilnehmer des zweiten Ferienlagers in Gelting selbstverständlich dazu. UK